



# Eine wahrhaft königliche Lösung

## Flexible Zeiterfassung für die Burg Hohenzollern

Eine Zeiterfassung ist eine Zeiterfassung ist eine ... ? Wenn ein weltweit bekanntes architektonisches und historisches Wahrzeichen wie die Burg Hohenzollern damit ausgestattet wird, dann ist eine elektronische Zeiterfassung einzigartig in den Anforderungen. Am Beispiel der Burg lässt sich daher besonders gut zeigen, wie VEDA HR Zeit individuelle Bedarfe aufnimmt und in eine Lösung umsetzt, die den Kunden perfekt zufriedenstellt. Für die rund 100 Mitarbeiter der Burg Hohenzollern macht die Personalzeitwirtschaft (PZW) die Bearbeitung und Erfassung der Zeitdaten sehr einfach, indem sie den Mitarbeitern diverse Buchungsmöglichkeiten bietet, die die besonderen örtlichen Gegebenheiten berücksichtigen. Die Besonderheiten der jahrhundertealten Bausubstanz beeinflussten auch die Installation und Anbindung der Hardwarekomponenten von Kaba. Trotz dieser Schwierigkeiten verfügt die Burg jetzt über eine elegante, moderne Lösung aus einem Guss, passend zum königlichen Ambiente ihres Einsatzortes.

### Die Ausgangssituation

Differenzierte Zeitmodelle, aktuelle Gesetzesänderungen, Hektik zu jedem Monatsabschluss – nichts ging mehr: Ohne elektronische Zeiterfassung war die Gehaltsabrechnung der 100 Mit-

arbeiter der Burg nicht mehr zu bewältigen. Teilweise erfolgte die Erfassung der Arbeitsstunden noch per Handzettel. Die Personalabteilung hatte zu jedem Monatsabschluss Urlaubssperre, da die manuellen Eingaben, Anpassungen und Abstimmungen der sehr unterschiedlichen Arbeitszeiten ohne Erfahrungswissen zum einen, Fleißarbeit zum anderen nicht zu bewältigen waren. Gesucht wurde eine schlanke Lösung, die die Personaler weitestgehend entlastet, ohne dabei die Mitarbeiter der Burg mit aufwändigen Wegen oder Methoden zur Zeitnahme zu belasten. Unsicherheit herrschte bei den Entscheidern, ob eine moderne Lösung im historischen Umfeld integrierbar sein würde. Man vermutete, dass die Informationsbeschaffung über die bisher von verschiedenen Anbietern im Zeitverlauf integrierte IT und damit die Anbindung an dieselbe sehr schwierig gestalten würde. Diese Projektunsicherheit ließ die Verantwortlichen nach einem Lösungspartner suchen, der viel Erfahrungswissen einbringen konnte, um sowohl die Personalprozesse abbilden zu können als auch die schwierigen örtlichen und technischen Gegebenheiten zu bewältigen. Da die Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern in Sigmaringen, zu der auch die Burg Hohenzollern gehört, seit Jahren Anwender von VEDA HR Entgelt ist, lag es nahe, die integrierte Lösung mit VEDA HR Zeit zu wählen.

## Die Burg

Die Burg Hohenzollern, der am Rand der Schwäbischen Alb gelegene Stammsitz des preußischen Königshauses und der Fürsten von Hohenzollern, ist kein Museum im herkömmlichen Sinne. Sie ist ein zwar geschichtsträchtiger, aber zugleich ausgesprochen lebendiger Ort, der alljährlich Hunderttausende von Besuchern aus der ganzen Welt anzieht.

Die heutige Burganlage wurde im 19. Jahrhundert von beiden Zweigen des Hauses Hohenzollern gemeinschaftlich wiederhergestellt und befindet sich bis heute in deren Privatbesitz. Sie dient als zeitweiliger Wohnsitz der Familie, bietet Raum für Ausstellungen, Veranstaltungen und Festivals. Darüber hinaus hat sie in den letzten Jahrzehnten über 13.000 Kinder und Jugendliche beherbergt, die hier auf Einladung der Prinzessin Kira von Preußen-Stiftung ihre Ferien verbringen konnten.

Die Lage der Burg auf dem schönsten Berg Schwabens gibt ihr das malerische Erscheinungsbild, hat für Mitarbeiter und Besucher aber auch ihre Tücken. Vom Besucherparkplatz führt ein 25-minütiger Fußweg bis zum Eingangstor der Burganlage stetig bergan, von dort sind es nochmals etliche Meter bis zum nächsten Tor. Meter, die den Besucher endgültig von der Weitläufigkeit der Anlage überzeugen. Ein Teil der Mitarbeiter, u.a. die Tor- und Parkwächter sowie die Gärtner, betreten das Burggebäude daher so gut wie nie. Trotzdem sollte die Zeiterfassung für sie genau so einfach sein wie für die Mitarbeiter in der Burg, die Führungen, Shop, Restauration oder Veranstaltungen betreuen. Möglich wird dies durch die Kombination von fest installierten Terminals und einem Telefonbuchungsmodul für die Außenstellen.



## Die Lösung

Die Verwaltung und der weitläufige gastronomische Bereich mit Küchen, Restauration und Bistro wurden mit den Zeiterfassungsterminals Kaba B-web 9320 ausgestattet, die durch ihr elegantes Design gut in das besondere Umfeld passen. Ihre einfache Netzwerkanbindung via Ethernetschnittstelle ermöglichte die schnelle und problemlose Integration in das bestehende heterogene IT-Netzwerk. Die Terminals machen Zeitmanagement einfach und praktisch. Fünf farbige Funktionstasten und ein Bedientext auf dem Display unterstützen die Mitarbeiter bei der Dateneingabe. Ein Paket vorprogrammierter Software-Funktionalitäten gewährleistet erweiterte Display-Informationen. Auf diese Weise können die Mitarbeiter aktuelle persönliche Informationen selbst abrufen.

Die Mitarbeiter der Außenstellen der Burg erfassen ihre Kommen- und Gehen-Buchungen mit einem Telefonanruf. Dabei ist es egal, ob sie ein Festnetztelefon z.B. in einem der Torhäuser benutzen oder ein Mobiltelefon in der weitläufigen Parkanlage. Da die Telefonnummern der jeweiligen Erfassungsstellen in den Personalstammdaten hinterlegt sind, werden diese sofort per Schnittstelle übertragen. Als zusätzliches Sicherheitsmerkmal wird ein persönlicher Code abgefragt. Dieser ermöglicht zudem, dass die Mitarbeiter alle Telefone der Anlage flexibel nutzen können. Dann erfolgt ein Quittungston. Fertig. Die Datenerfassung aller Mitarbeiter erfolgt sofort, die Daten stehen den Sachbearbeiterinnen aktuell zur Verfügung. Durch die Schnittstelle zur Lohnbuchhaltung werden erforderliche Informationen ausgetauscht. Das macht die Datenlage aktuell und die Buchung für die Mitarbeiter einfach.

## Das Fazit

Mit VEDA HR Zeit werden die Mitarbeiterinnen der Personalabteilung jetzt durch eine PZW unterstützt, die Aktualität und Gesetzeskonformität jederzeit garantiert, flexible Zeitmodelle und -konten abbildet und auch die Anforderungen der Mitarbeiter hinsichtlich intuitiver Bedienbarkeit bestens abdeckt. Die Anbindung an die Lohnbuchhaltung der Burg erleichtert die Arbeit zusätzlich und schafft eine einheitliche Datenbasis.

Anja Hoppe, Leiterin des Burgbetriebs: „Die Entlastung meiner Mitarbeiterinnen in der Personalabteilung ist deutlich. Neue Freiräume, eine sichere Planung, Flexibilität bei Ausfällen oder hinsichtlich der Urlaubsplanung – wir arbeiten wesentlich entspannter. Durch die reibungslose Einführung der Lösung wurden auch anfängliche Bedenken zerstreut, ob sich in unserem besonderen Umfeld eine funktionierende Zeiterfassung integrieren lässt. Durch die Einfachheit der Lösung haben wir zudem eine sofortige Akzeptanz bei den Mitarbeitern erfahren – auch auf dieser Seite ein reibungsloses Projekt.“

Autor: **ERHARD DIETRICH**, Key Account Manager, VEDA GmbH, E-Mail: [erhard.dietrich@veda.net](mailto:erhard.dietrich@veda.net)